



Philologen-Verband:

Volksentscheid in Hamburg

Riesenerfolg der Befürworter von Schulqualität!

Warnschuss für rot-grüne Schulpläne zur Einebnung der Schullandschaft in NRW

Mit einem so klaren Ergebnis von mehr als 56 % Zustimmung zur Hamburger Volksinitiative hat selbst der nordrhein-westfälische Philologen-Verband kaum gerechnet. Immerhin hatten sich sämtliche Organisationen, die für ein integratives Einheitsschulsystem eintreten, darauf verständigt, den Zwischenschritt der Grundschulzeitverlängerung in Hamburg mit allen Mitteln zu unterstützen.

Der nordrhein-westfälische Philologen-Verband gratuliert den Hamburger Volksentscheid-Siegern. Er gratuliert aber auch seinem eigenen Bundesverband, dem Deutschen Philologen-Verband, der sich maßgeblich in Hamburg engagiert hatte und immer wieder die Folgen für ein 6-jähriges Gymnasium herausstellte

„Wir sind sehr zufrieden damit, dass ideologischen Schulpolitikern endlich Grenzen aufgezeigt wurden. Auch in Nordrhein-Westfalen wird der Philologen-Verband nicht zulassen, dass die Gymnasien zuerst ausgehungert und letztlich durch Gemeinschaftsschulen ersetzt werden“, erklärt Peter Silbernagel, Vorsitzender des nordrhein-westfälischen Philologen-Verbandes. „Hamburg ist mehr als ein Warnschuss an die rot-grünen Schulstrukturpläne in NRW. Es ist geradezu ein Kanonendonner!“

Wir raten den Schulpolitikern dringend, statt Strukturdebatten mit vielen Versprechungen allein für Gemeinschaftsschulen, endlich bessere Rahmenbedingungen für alle Schulen vorzunehmen. Wir benötigen dringend mehr Lehrereinstellungen und kleinere Klassen.

„Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer wollen endlich Schulfrieden und nicht eine ständig für Unruhe sorgende Strukturdebatte“ – so Peter Silbernagel.

Düsseldorf, den 19.07.2010

gez. Klaus Schwung
- Pressesprecher -